

**Germany**

**ISSP 2002 – Family and Changing Gender Roles III**

**Questionnaire**



## 1. Wir möchten mit ein paar Fragen zur Berufstätigkeit von Frauen beginnen.

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

 Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	Stimme voll und ganz zu	Stimme zu	Weder noch	Stimme nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Kann ich nicht sagen
Eine berufstätige Mutter kann ein genauso herzliches und vertrauensvolles Verhältnis zu ihren Kindern finden wie eine Mutter, die nicht berufstätig ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ein Kind, das noch nicht zur Schule geht, wird wahrscheinlich darunter leiden, wenn seine Mutter berufstätig ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Alles in allem: Das Familienleben leidet darunter, wenn die Frau voll berufstätig ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einen Beruf zu haben ist ja ganz schön, aber das, was die meisten Frauen wirklich wollen, sind ein Heim und Kinder.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hausfrau zu sein ist genauso erfüllend wie gegen Bezahlung zu arbeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einen Beruf zu haben ist das beste Mittel für eine Frau, um unabhängig zu sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	1	2	3	4	5	8

## 2. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

 Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	Stimme voll und ganz zu	Stimme zu	Weder noch	Stimme nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Kann ich nicht sagen
Der Mann und die Frau sollten beide zum Haushaltseinkommen beitragen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Aufgabe des Mannes ist es, Geld zu verdienen, die der Frau, sich um Haushalt und Familie zu kümmern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Männer sollten einen größeren Anteil an Hausarbeiten übernehmen, als sie es jetzt tun.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Männer sollten einen größeren Anteil an der Kinderbetreuung übernehmen, als sie es jetzt tun.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	1	2	3	4	5	8

**3. Sind Sie der Meinung, dass Frauen unter folgenden Umständen ganztags, halbtags oder überhaupt nicht außer Haus arbeiten sollten?**

 Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	Frauen sollten...			Kann ich nicht sagen
	ganztags arbeiten	halbtags arbeiten	überhaupt nicht arbeiten	
...wenn sie verheiratet sind, aber noch keine Kinder haben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...wenn ein Kind da ist, das noch nicht zur Schule geht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...dann, wenn auch das jüngste Kind zur Schule geht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...nachdem die Kinder das Elternhaus verlassen haben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	1	2	3	8

**4. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?**

 Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	Stimme voll und ganz zu	Stimme zu	Weder noch	Stimme nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Kann ich nicht sagen
Verheiratete Menschen sind im Allgemeinen glücklicher als Menschen, die nicht verheiratet sind.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es ist besser, eine schlechte Ehe zu führen, als überhaupt nicht verheiratet zu sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Menschen, die Kinder wollen, sollten heiraten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ein alleinstehender Elternteil kann sein Kind genauso gut großziehen wie beide Eltern zusammen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es ist in Ordnung, dass ein Paar zusammenlebt, ohne die Absicht zu heiraten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es ist sinnvoll, dass ein Paar, das heiraten möchte, vorher zusammenlebt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eine Scheidung ist im Allgemeinen die beste Lösung, wenn ein Paar seine Eheprobleme nicht lösen kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	1	2	3	4	5	8

### 5. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

 Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	Stimme voll und ganz zu	Stimme zu	Weder noch	Stimme nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Kann ich nicht sagen
Zu beobachten, wie Kinder groß werden, ist die größte Freude im Leben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Menschen, die nie Kinder gehabt haben, führen ein leeres Leben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	1	2	3	4	5	8

### 6. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

 Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	Stimme voll und ganz zu	Stimme zu	Weder noch	Stimme nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Kann ich nicht sagen
Berufstätige Frauen sollten bezahlten Mutterschaftsurlaub erhalten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Familien sollten finanzielle Unterstützungen oder Vergünstigungen für die Kinderbetreuung erhalten, wenn beide Elternteile berufstätig sind.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	1	2	3	4	5	8

### 7. Leben Sie zur Zeit mit einem Partner / Ihrem Ehepartner zusammen?

Ja

1

Nein  →

2

**Bitte weiter mit Frage 17**

### 8. Wie regeln Sie und Ihr (Ehe-)Partner den Umgang mit dem Einkommen, das einer von Ihnen oder Sie beide erhalten?

Welche der folgenden Beschreibungen trifft am ehesten auf Sie beide zu?

 Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.

Ich verwalte das ganze Geld und gebe meinem (Ehe-)Partner seinen Anteil  1

Mein (Ehe-)Partner verwaltet das ganze Geld und gibt mir meinen Anteil  2

Wir legen das ganze Geld zusammen und jeder nimmt sich, was er / sie braucht  3

Wir legen einen Teil des Geldes zusammen und jeder behält einen Teil für sich  4

Jeder verwaltet sein eigenes Geld  5

### 9. Wer macht die folgenden Dinge in Ihrem Haushalt?

 Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	Immer ich	Meistens ich	Jeder zur Hälfte oder beide gemeinsam	Meistens mein (Ehe-) Partner	Immer mein (Ehe-) Partner	Wird von anderer Person gemacht	Kann ich nicht sagen
Wäsche waschen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kleine Reparaturen im Haus / in der Wohnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kranke Familienmitglieder betreuen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lebensmittel einkaufen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wohnung / Haus putzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Essen kochen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	1	2	3	4	5	6	8

### 10. Wie viele Stunden pro Woche verbringen Sie durchschnittlich mit Hausarbeit? (Bitte Kinderbetreuung und Freizeitaktivitäten nicht mitzählen.)

Stunden

### 11. Und wie viele Stunden pro Woche verbringt Ihr (Ehe-)Partner durchschnittlich mit Hausarbeit? (Bitte auch hier Kinderbetreuung und Freizeitaktivitäten nicht mitzählen.)

Stunden

### 12. Welche der folgenden Aussagen beschreibt am besten, wie die Hausarbeit zwischen Ihnen und Ihrem (Ehe-)Partner aufgeteilt wird?

 Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.

Ich erledige **viel mehr** als meinen  
gerechten Anteil an der Hausarbeit  1

Ich erledige **etwas mehr** als meinen  
gerechten Anteil an der Hausarbeit  2

Ich erledige **ungefähr** meinen  
gerechten Anteil an der Hausarbeit  3

Ich erledige **etwas weniger** als meinen  
gerechten Anteil an der Hausarbeit  4

Ich erledige **viel weniger** als meinen  
gerechten Anteil an der Hausarbeit  5

13. Wie oft sind Sie und Ihr (Ehe-)Partner sich darüber uneinig, wie die Hausarbeit zwischen Ihnen aufgeteilt wird?

 Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.

- Mehrmals in der Woche  1
- Mehrmals im Monat  2
- Mehrmals im Jahr  3
- Weniger oft / selten  4
- Nie  5
- Kann ich nicht sagen  8

14. Wer trifft im Allgemeinen die Entscheidungen darüber, wie Ihre Kinder erzogen werden sollen?

 Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.

- Meistens ich  1
- Meistens mein (Ehe-)Partner  2
- Manchmal ich / manchmal mein (Ehe-)Partner  3
- Wir entscheiden gemeinsam  4
- Jemand anderes entscheidet  5
- Trifft nicht zu  6

15. Wenn Sie und Ihr (Ehe-)Partner folgende Entscheidungen treffen, wer hat das letzte Wort?

 Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	Meistens ich	Meistens mein (Ehe-) Partner	Manchmal ich / manchmal mein (Ehe-)Partner	Wir ent- scheiden gemein- sam	Jemand anderes entscheidet
Was am Wochenende gemeinsam unternommen wird?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beim Kauf wichtiger Dinge für unser Zuhause?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	1	2	3	4	5

**16. Wer hat das höhere monatliche Netto-Einkommen, Sie oder Ihr (Ehe-)Partner?**

(Denken Sie dabei an die Summe, die nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge übrigbleibt.)

 Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.

- Mein (Ehe-)Partner hat kein Einkommen  1
- Ich habe ein viel höheres Einkommen  2
- Ich habe ein höheres Einkommen  3
- Wir haben etwa das gleiche Einkommen  4
- Mein (Ehe-)Partner hat ein höheres Einkommen  5
- Mein (Ehe-)Partner hat ein viel höheres Einkommen  6
- Ich habe kein Einkommen  7
- Weiß nicht  8

**17. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?**

 Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	Stimme voll und ganz zu	Stimme zu	Weder noch	Stimme nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Kann ich nicht sagen	Trifft nicht zu
Es gibt zu Hause so viel zu tun, dass mir die Zeit oft nicht reicht, alles zu erledigen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mein Leben zu Hause ist selten stressig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es gibt im Beruf so viel zu tun, dass mir die Zeit oft nicht reicht, alles zu erledigen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mein Beruf ist selten stressig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	1	2	3	4	5	8	6

**18. Wie oft ist Ihnen Folgendes innerhalb der letzten drei Monate passiert?**

 Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	Mehrmals in der Woche	Mehrmals im Monat	Einmal oder zweimal	Nie	Trifft nicht zu/ nicht berufstätig
Ich kam von der Arbeit zu müde nach Hause, um die anstehende Hausarbeit zu machen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wegen der Zeit, die ich mit der Arbeit verbracht hatte, war es schwierig, meinen familiären Verpflichtungen nachzukommen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wegen der Hausarbeit, die ich zuvor gemacht hatte, kam ich zu müde zur Arbeit, um noch richtig arbeiten zu können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wegen familiärer Verpflichtungen fand ich es schwierig, mich bei der Arbeit zu konzentrieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	1	2	3	4	6



**19. Wenn Sie einmal Ihr Leben betrachten, was würden Sie sagen, wie glücklich oder unglücklich sind Sie alles in allem?**

 Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.

- Völlig glücklich  1
- Sehr glücklich  2
- Ziemlich glücklich  3
- Weder glücklich noch unglücklich  4
- Ziemlich unglücklich  5
- Sehr unglücklich  6
- Völlig unglücklich  7
- Kann ich nicht sagen  98

**20. Wie zufrieden sind Sie im allgemeinen mit Ihrem Beruf?**

 Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.

- Völlig zufrieden  1
- Sehr zufrieden  2
- Ziemlich zufrieden  3
- Weder zufrieden noch unzufrieden  4
- Ziemlich unzufrieden  5
- Sehr unzufrieden  6
- Völlig unzufrieden  7
- Kann ich nicht sagen  98
- Nicht berufstätig / trifft nicht zu  96

**21. Und wie zufrieden sind Sie alles in allem mit Ihrem Familienleben?**

 Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.

- Völlig zufrieden  1
- Sehr zufrieden  2
- Ziemlich zufrieden  3
- Weder zufrieden noch unzufrieden  4
- Ziemlich unzufrieden  5
- Sehr unzufrieden  6
- Völlig unzufrieden  7
- Kann ich nicht sagen  98

**22. War Ihre Mutter in der Zeit zwischen Ihrer Geburt und Ihrem 15. Lebensjahr mindestens ein Jahr lang berufstätig?**

Ja, sie war berufstätig  1

Nein  2

Weiß nicht  8

**23. Und jetzt ein paar Fragen zu Kindern und Erwerbstätigkeit.**

**Haben oder hatten Sie Kinder?**

Ja   
1

Nein  →

**Bitte weiter mit Frage 26**

**24. Waren Sie zu den untenstehenden Zeiten ganztags, halbtags oder überhaupt nicht berufstätig?**

 **Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.**

Wie war es...	Ganztags berufstätig	Halbtags berufstätig	Nicht berufstätig	Trifft nicht zu
...nachdem Sie geheiratet, aber bevor Sie Kinder hatten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...als mindestens ein Kind <b>noch nicht</b> zur Schule ging?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...nachdem auch das jüngste Kind zur Schule ging?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...nachdem die Kinder das Elternhaus verlassen hatten?	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 6

**25. Und war Ihr(e) (Ehe-)Partner(in) damals ganztags, halbtags oder überhaupt nicht berufstätig?**

 **Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.**

Wie war es...	Ganztags berufstätig	Halbtags berufstätig	Nicht berufstätig	Trifft nicht zu
...nachdem Sie geheiratet, aber bevor Sie Kinder hatten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...als mindestens ein Kind <b>noch nicht</b> zur Schule ging?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...nachdem auch das jüngste Kind zur Schule ging?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...nachdem die Kinder das Elternhaus verlassen hatten?	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 6

26. Was meinen Sie: Sollten Frauen ganztags, Teilzeit oder überhaupt nicht außer Haus arbeiten, wenn sie mit einem Partner zusammenleben und noch keine Kinder haben?

 Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.

Ganztags arbeiten  1

Teilzeit arbeiten  2

Zu Hause bleiben  3

Kann ich nicht sagen  8

27. In unserer Gesellschaft gibt es Bevölkerungsgruppen, die eher oben stehen und solche, die eher unten stehen. Wir haben hier eine Skala, die von oben nach unten verläuft.

Wenn Sie an sich selbst denken: Wo würden Sie sich auf dieser Skala einordnen?

 Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.

**Oben**


**Unten**

Nun zwei Fragen zu Ihrem (Ehe-)Partner / Ihrer (Ehe-)Partnerin:

28. Ist er / sie im öffentlichen Dienst beschäftigt? (Wenn jetzt nicht berufstätig, denken Sie an seine / ihre letzte Tätigkeit.)

Ja  1

Nein  2

Er / Sie war nie berufstätig  3

Habe keine(n) (Ehe-)Partner(in)  7

29. Wie viele Stunden pro Woche arbeitet er / sie normalerweise in seinem / ihrem Hauptberuf, einschließlich Überstunden? (Wenn jetzt nicht berufstätig, denken Sie an seine / ihre letzte Tätigkeit.)

Stunden pro Woche

Er / Sie war nie berufstätig  995

Habe keine(n) (Ehe-)Partner(in)  996

Zuletzt zu Ihnen:

30. Sind Sie...

männlich  1

weiblich  2

31. In welchem Monat und in welchem Jahr wurden Sie geboren?

19    
Monat Jahr

